

Fr. J. K. 91. 181



Frau M. delle G r a z i e ,

W I E N . XVIII.
=====

Haizingerstrasse 47.



LAUTENBURG
BERLIN W.



7.11.91.181



BERLIN W. 15, DEN 12. II.

193

7.

Amt: Charlottenburg 5123

Hochwohlgeboren

Frau M. delle Grazie , WIEN.

Sehr geehrte gnädige Frau !

Beim Durchblättern meiner abgelegten Briefe kommen mir Ihre werten Zeilen vom 2. Jan. in die Hand und da ich nicht genau weiss, ob ich Ihren liebenswürdigen Brief schon beantwortet habe, vielmehr mich auf eine Beantwortung desselben nicht besinnen kann, so will ich nicht ermangeln auf die Gefahr hin, eine doppelte Antwort zu geben, Ihnen mitzuteilen, dass ich sehr erfreut sein würde, Ihr Stück kennen zu lernen, da ich erstens ausserordentlich viel von Ihrem hervorragenden Talent halte und zweitens durch die Schilderung des Stoffes ganz begierig bin, es kennen zu lernen, und möchte beinahe schon einen Erfolg voraussagen. Haben Sie die Güte und übersenden Sie das Manuskript der Bequemlichkeit wegen an Herrn Paul Wilhelm, dort, Brunnengasse 45, der es lesen und alles weitere veranlassen wird.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst.

Simon Kautenberg





Hochw. Wohlgeb.

Herrn M. Selig Strauß, Wien.

Sehr geehrte gnädige Frau!



Es ist mir ein Vergnügen gewesen, die
Erste Ausgabe Ihrer letzten Arbeit, von S. 100
in die Hand zu nehmen und die ich nicht ohne
Ihre liebenswürdigen Briefe schon besessen
zu haben, vielmehr auf eine angenehme
Besitzung nicht ohne mich zu bringen, die
Ihre Ausgabe nicht ohne mich zu bringen
ich sehr erfreut zu sein, die Arbeit kennen
zu lernen, da ich eine angenehme Arbeit
von Ihnen hervorzuheben Talent hat's und weil
sich durch die Schilderung des Herr's Herrn
kenntnis, es kennen zu lernen, und welche
Ihre schönsten Erfolge voraussehen.
Haben Sie die Güte und Überwinden Sie das
Eingestrichen der Bogenlichkeit wegen an Herrn Paul
Wilm, dort, Brunnengasse 48, das zu lesen
und alle weitere Verbindung wird.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst

